

LADIES DRIVE
DAS BUSINESSMAGAZIN FÜR LADIES MIT DRIVE

LIVE YOUR
DREAM
Visionen, Mut und Meditation

FEATURING

Toyota GT86, Toyota Prius+ Wagon, Toyota Yaris Hybrid, Dechen Shak Dagsay, Mahima Lucille Klinge, Julia MissChievous, Simona Scarpaleggia, Marion Klein, Tatjana Strobel, Heiner Thorborg, Pascal Hottinger, Daniel Küng, Barbara Artmann, Petra Joerg, Petra Nix u.v.m.

DAS BUSINESSMAGAZIN
FÜR LADIES MIT DRIVE

No.18 . Sommer 2012 . 5. Jahrgang





STECKBRIEF

Name: **Susanne Brand**
 Alter: **32**
 Branche: **Medizintechnik**
 Haarfarbe: **Hellbraun**
 Augenfarbe: **Grün**
 Körpergrösse: **168 cm**
 Konfektionsgrösse: **34-36**
 Schuhgrösse: **37**
 Was ich besonders an mir mag:
Meine Augen

The Beauty In Me

Teil 6 mit Susanne Brand

„Eine Frau kann mit 19 entzückend, mit 29 hinreissend sein, aber erst mit 39 ist sie absolut unwiderstehlich. Und älter als 39 wird keine Frau, die einmal unwiderstehlich war!“

Coco Chanel

Text: Caroline Guggisberg | Fotos: Ladies Drive (Backstage)
 Unsere Kandidatinnen werden auf den Bildern dieser Serie nicht retouchiert.

Unsere aktuelle Kandidatin, die 32-jährige Susanne Brand, hat gemäss Coco Chaneels Aussage also noch ein paar Jahre Zeit, bis sie zur unwiderstehlichen Frau gewachsen ist. Wir finden hingegen, dass jedes Alter seine schönen Seiten hat. Manchmal muss man nur ein paar wenige Tricks kennen, wie man eine jugendlich anmutende Frische zurück ins müde Gesicht bringen kann. Hinter unserer Kandidatin liegt ein spannender Tag, der mit einem ersten Termin bei den Hairstylisten von Vanity in Zürich begann, am Nachmittag bei Andrea Weltis „feel better than good“ seine Fortführung fand, wo wir mit Stylistin Eliane Fasnacht nach neuen Outfits fürs Business suchten. Schlussendlich gab Adriana Tripa, Fotografin und Make-up-Artistin, ihre Geheimnisse preis, wie man mit wenigen Tricks die schönsten Seiten eines Gesichtes hervorzaubern kann – und hielt das erstaunliche Ergebnis fotografisch fest.

Step 1

SORAIA OLIVEIRA VON VANITY
 THE ART OF BEAUTY, ZÜRICH

Susanne hat schöne, feine Haare und auch sehr viele. Ich empfehle ihr einen leicht stufigen Haarschnitt, um Bewegung und Volumen ins Haar zu bringen. Die Länge kürzen wir auf etwa schulterlang. Sie macht viel Sport und darum soll auch eine gewisse Länge bleiben, um die Haare auch mal zusammenbinden zu können. Auf der Höhe des Kinns arbeite ich eine leichte Stufung ein, besonders im vorderen Teil. Die Fransenpartie ist so geschnitten, dass sie auf beide Seiten gestylt werden kann.

Mit zweifarbigen Mèches hellen wir die Haare auf. Dazu verwende ich zwei verschiedene Blondtöne. Optisch sehen die Haare so heller aus, sie bleiben dabei aber sehr natürlich, weil wir auch mit einem dunkleren Ton arbeiten, der sehr nahe an Susannes eigener Haarfarbe ist. Bei gefärbten Haaren ist es wichtig, für den Alltag gute Pflegeprodukte zu verwenden. Färben ist ja immer auch ein chemischer Vorgang. Mit den guten Pflegeprodukten wird der Glanz länger erhalten bleiben. Im Sommer sollte man auch UV-Schutz für die Haare nicht vergessen. www.vanity.ch



„Ein leicht stufiger Haarschnitt bringt mehr Bewegung und Volumen“

Step 2

UNTERWEGS MIT STYLISTIN
 ELIANE FASNACHT BEI FEEL
 BETTER THAN GOOD,
 ZÜRICH

Susanne ist geschäftlich oft im Ausland unterwegs, in Asien wie auch in Europa. Ihr Styling soll Business-like repräsentieren, muss aber nicht ganz klassisch sein. Ganz bewusst haben wir vom geschäftlichen Klassiker – dem Anzug – abgesehen. Sie ist schlank, hat dennoch weibliche Formen und strahlt eine frische, sehr natürliche Jugendlichkeit aus. Das habe ich bei der Wahl der zwei Outfits berücksichtigt. Es geht darum, ihre individuellen Vorzüge optimal zu unterstreichen.

In der Stilberatung achte ich auf Farbe, Stil, Material, Designs sowie Accessoires. Mit dem stilgerechten Mix hat man Sicherheit und Freude und damit automatisch eine positivere Ausstrahlung. Die Persönlichkeit wird optimal ins richtige Licht gerückt. So haben wir eines der Outfits in der Farbe Prune ausgesucht: Eine Sommer-Tunika mit seitlichen Taschen und sinnlichem Decolleté mit schmaler Legging-Hose. Farblich etwas gewagt, aber nicht zu auffällig. Wir achten darauf, dass die Farbe der Kleidung das Gesicht nicht überbelichtet. Mit der optimal gewählten Farbe bringen wir die Person, ihr Gesicht und die Kleidung in einen harmonischen Fluss. Ist Susanne mal ungeschminkt, wirkt die Lippenfarbe dennoch in einem schönen, natürlichen Rosé-Ton. Natürliche Schatten im Gesicht verschwinden: beides sind Hinweise, dass die Intensität der Farbe für ihren Typ optimal ist. Ein Ton-in-Ton-Styling bringt immer eine Eleganz mit sich und eignet sich hervorragend, um sich Farben anzunähern und sie mit Freude und Lust zu tragen.

„Business-like“ – aber nicht zu langweilig“



Unser zweites Outfit ist hingegen schwarz: ein Shirtkleid mit in der Ziernaht integrierten Taschen und verdeckter Knopfleiste, Wickelgürtel und schmaler Legging-Hose. Schwarz ist elegant und mit dem lässigen Wickelgürtel aus Rindsleder in Gold-Metallic verleihen wir etwas Glamour und Pep. Ausserdem wird die Passform mit dem Gurt figurnah – Susanne kann dies hervorragend tragen, wirkt gleichzeitig stylish und kompetent. Das Kleid kann offen getragen raffiniert in eine leichte Sommer-Jacke umfunktioniert werden. feel better than good verwendet vorwiegend eine qualitativ hochwertige Mikrofaser, welche atmungsaktiv, knitterfrei und pflegeleicht ist. Es fühlt sich leicht an, ist super bei heissen Temperaturen und perfekt auf Reisen: waschen, aufhängen, tragen! Topstylish, wenig Aufwand – damit sind die Ansprüche der reisenden Geschäftsfrau erfüllt.

www.feelbetterthangood.ch www.stil-factory.ch



Step 3

ADRIANA TRIPA,
FOTOGRAFIN UND MAKE-UP
ARTIST, LOOX FOTOSTUDIO
ZÜRICH

Susanne hat eine sehr schöne Haut und eine tolle Augenfarbe. Ihr Gesicht ist sehr schmal. Tendenziell versuche ich mit dem Make-up, das Gesicht breiter wirken zu lassen und den Fokus eher weg von der Nase zu bringen. Die Wangen werden hervorgehoben und seitlich betont. Das mache ich, indem ich die schönen grünen Augen hervorhebe und sie optisch in die Länge ziehe. Dem Kinn habe ich ebenfalls durch Schattierung mehr Kontur gegeben. Durch die Hell-dunkel-Schattierungen wird die Physiognomie, also die Gesichtsform und -struktur, optimiert, damit kann man das Gesicht enorm verändern.

Für den Businessalltag braucht Susanne nicht viel Farbe im Gesicht, das Make-up sollte eher dezent sein. Mit Betonung der richtigen Stellen mit dunkel und hell kann sie die richtige Ausgeglichenheit der Konturen im Gesicht herstellen.

Neutrale Töne wie Grauschattierungen, Erdtöne, Taupe oder Oliv sind ideal für Susanne. Sie sollte immer ihre Augen betonen, bei den Lippen darf sie ruhig sehr natürlich bleiben, sie eher zurückhaltend schminken, weil ihre Lippen schon sehr schön voll sind. Die Wangen am besten seitlich betonen.

Auf ihren vielen Flugreisen empfehle ich ihr eine gute Feuchtigkeitscreme fürs Gesicht und Lippenpflege gegen ihre trockenen Lippen. Das Make-up im Flugzeug weglassen und vor der Landung ein wenig Concealer gegen Augenringe anwenden und um nach dem Flug frisch auszusehen, etwas Blush auf die Wangen geben.
www.looxgreat.ch «



„Erdtöne passen **hervorragend**
zu ihren grünen Augen“

HABEN SIE INTERESSE, BEI „THE BEAUTY IN ME“ MITZUWIRKEN? MAIL AN REDAKTION@LADIESDRIVE.TV GENÜGT